

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen
Seminar-, Kultur- und Gästehaus „Alte Brücker Post“
Eigentümergeinschaft MÜLLER/TILMANT
Ernst-Thälmann-Str. 38/39, 14822 Brück/Mark

Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Gästezimmern (EZ, DZ, MBZ, Küchennutzung) und Seminarräumen zur Beherbergung, sowie alle für den Kunden/Gast erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Gäste- und Seminarhaus.
2. Die Unter- und Weitervermietung der überlassenen Beherbergungseinheiten sowie deren Nutzung zu anderen Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Eigentümergeinschaft Müller/Tilmant, nachfolgend „Alte Brücker Post“ genannt.
3. Geschäftsbedingungen des Kunden/Gastes finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

I. Vertragsabschluss, Kündigung, Rücktritt, Stornierung des Beherbergungsvertrags

Vertragspartner ist die „Alte Brücker Post“ und der Kunde/Gast. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Gasthaus gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Beherbergungsvertrag, sofern dem Gasthaus eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt

1. Der Beherbergungsvertrag kommt zustande durch Annahme eines „Alte Brücker Post“-Angebotes durch den Kunden, bzw. ab Rechnungslegung. Wir behalten uns vor, den Gast in ein gleichwertiges Zimmer/eine gleichwertige Wohnung umzubuchen, sofern das gebuchte Zimmer, z.B. auf Grund von Schäden, Doppelbuchungen etc. nicht bewohnbar ist. Es wird generell kein Anspruch auf ein bestimmtes Zimmer erworben. Einseitige Vertragsänderungen durch den Gast sind nicht statthaft.
2. Wird der Vertrag ganz oder teilweise vom Kunden durch Abbestellung gekündigt, so muss „Alte Brücker Post“ die Zustimmung hierzu erteilen. Die Stornierung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Es gelten folgende

Stornierungsbedingungen für Seminare und alle anderen Veranstaltungen:

Falls Ihre verbindliche Reservierung storniert werden muss und kein entsprechender Ersatz gefunden werden kann, gelten folgende Stornierungskosten:

- bis 91 Tage vor Beginn - kostenfrei
- 90 Tage vor Beginn - 30 % der vereinbarten Raumgebühr / Übernachtungskosten 30 % der vereinbarten Raumgebühr / Übernachtungskosten
- 60 Tage vor Beginn - 60 % der vereinbarten Raumgebühr / Übernachtungskosten 60 % der vereinbarten Raumgebühr / Übernachtungskosten
- 10 Tage vor Beginn - 100 % der vereinbarten Raumgebühr / Übernachtungskosten 100 % der vereinbarten Raumgebühr / Übernachtungskosten

Eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 20 EUR wird in jedem Fall erhoben.

Sollte es zu einer Stornierung des Vertrages kommen werden, entsprechend dieser Vereinbarung, evtl. gezahlte Beträge zurückerstattet, abzüglich der Bearbeitungsgebühr. Bei Einverständnis dieses Angebotes bitten wir dieses zu unterschreiben und an uns per Post zurückzusenden in den nächsten 7 Tagen.

Die Regelung gilt auch bei einer Reduzierung der bestellten Zimmeranzahl und/oder der Aufenthaltsdauer. Es wird empfohlen, eine Reise-Rücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung abzuschließen.

Stornierungsbedingungen für die reine (ausschließlich) Buchung von Gästezimmern:

- bis 15 Tage vor Ankunft – kostenfrei
- 14 Tage vor Ankunft - 90 % der vereinbarten Übernachtungskosten
- 14 Tage vor Ankunft – 80 % der vereinbarten Übernachtungskosten, wenn Verpflegung inkludiert ist.

1. „Alte Brücker Post“ ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Beispielsweise wenn höhere Gewalt oder andere von „Alte Brücker Post“ nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, Zimmer unter irreführenden oder falschen Angaben wesentlicher Tatsachen, z.B. den Gast oder den Zweck betreffend, gebucht wurden sowie wenn „Alte Brücker Post“ begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder den Ruf von „Alte Brücker Post“ gefährden können. Ist der Rücktritt der „Alte Brücker Post“ berechtigt, hat der Kunde keinen Anspruch auf Schadensersatz.

II. Anreise und Abreise:

1. „Alte Brücker Post“ stellt die reservierten Zimmer in der Regel am Anreisetag ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Wann immer möglich, werden Zimmer falls notwendig auch früher zur Verfügung gestellt. Ein Anspruch auf eine frühere Übergabe besteht nicht.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung. Danach kann „Alte Brücker Post“ aufgrund der verspäteten Räumung der Beherbergungseinheit für dessen Vertragsüberschreitende Nutzung bis 18.00 Uhr 50% des vollen Logispreises (Listenpreis) in Rechnung stellen, ab 18.00 Uhr 100%. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Ihm steht es frei, nachzuweisen, dass dem Hotel kein oder wesentlich niedriger Anspruch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.

III. Haustiere

Die Unterbringung von Haustieren ist nur nach Anfrage möglich und kostenpflichtig. Bei von Gästen unangemeldet mitgebrachten Haustieren erlauben wir uns, den Preis zu korrigieren. Außerdem behalten wir uns die Umbuchung in ein geeignetes Zimmer vor. Sollte dies auf Grund der Buchungslage nicht möglich sein, behalten wir uns vor, den Check In abzulehnen.

IV. Vertrag über andere vereinbarte Leistungen

Bei anderen bestellten Leistungen wie Bereitstellungskosten und/oder vereinbarten Umsätzen von Speisen und Getränken - z.B. bei Veranstaltungen- gelten nachstehende Bedingungen:

1. Der Kunde hat „Alte Brücker Post“ spätestens zwei Werktage vor der Leistungserbringung die Anzahl der Teilnehmer mitzuteilen. Kommen weniger Teilnehmer als vereinbart, hat der Kunde gemäß der vereinbarten Anzahl Zahlung zu leisten. Kommen mehr Teilnehmer, wird nach dieser Teilnehmerzahl abgerechnet.
2. **Stornierungsbedingungen für Veranstaltung**
 - a. Gastronomische Leistungen können bis 15 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei storniert werden.
 - b. Vereinbarte Bereitstellungskosten werden wie reservierte Zimmer berechnet. Die Höhe der Bereitstellungskosten ergibt sich aus der Auftragsbestätigung.
 - c. 14 Tage vor der Veranstaltung sind bei einem Rücktritt vom Besteller die vereinbarten Bereitstellungskosten und der Ersatz von 50% des entgangenen Umsatzes zu zahlen. Der entgangene Umsatz wird berechnet nach dem Preis der vorausbestellten Speisen bzw. nach dem Mindestmenüpreis im Haus, sofern kein Menü vorausbestellt wurde.
 - d. Ab dem 7. Tag vor der Veranstaltung sind die vereinbarten Bereitstellungskosten und 75% des entgangenen Umsatzes vom Besteller zu zahlen. Ab dem 2. Tag vor der Veranstaltung sind die vereinbarten Bereitstellungskosten und 100 % des entgangenen Umsatzes vom Besteller zu zahlen.

V. Zahlung, Preiserhöhungen

1. Die vereinbarten Preise sind ohne Mehrwertsteuer. „Alte Brücker Post“ ist von der Umsatzsteuerpflicht befreit.
2. Bei Zimmerbuchung ist die Rechnung sofort fällig spätestens am Tag der Anreise. Sofern die fristgerechte Zahlung nicht erfolgt, ist „Alte Brücker Post“ berechtigt, das Zimmer dem Gast nicht zur Verfügung zu stellen und anderweitig zu vermieten. Bei kurzfristigen Buchungen ab 7 Tage vor Anreise oder Walk-Ins erfolgt die Bezahlung vor Ort bei Schlüsselübergabe vor Einzug in das Zimmer. Erfolgt die Zahlung nicht, ist „Alte Brücker Post“ berechtigt, den Schlüssel nicht herauszugeben. Aufgelaufene Forderungen können jederzeit fällig gestellt und unverzüglich Zahlung verlangt werden.
3. Gutscheine, die telefonisch, postalisch oder über das Internet bestellt werden, sind vorab zu bezahlen, bevor der Gutscheinversand erfolgt. Beim Gutscheinkauf ist der Geldwert zum Zeitpunkt des Kaufes maßgeblich, nicht eine eventuell auf dem Gutschein ausgewiesene Anzahl der Übernachtungen/ Leistungen. Zum Zeitpunkt der Einlösung des Gutscheins durch Buchung gelten die dann aktuellen Preise, auch wenn seit dem Gutscheinkauf eine Preisänderung stattfand. Dies gilt nicht, wenn bereits vor der Preisänderung eine verbindliche Buchung getätigt wurde.
4. Bei Zahlungsverzug ist „Alte Brücker Post“ berechtigt, für den ausstehenden Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutsche Bundesbank zu verlangen. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren, dem Hotel der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
5. Der Kunde kann nur mit einer unstrittigen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber einer Forderung „Alte Brücker Post“ aufrechnen oder mindern.

VI. Haftung / Verjährung

1. Das Gästehaus haftet im Bereich der eigenen Leistungserbringung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss und aus unerlaubter Handlung sind sowohl gegen das Gästehaus als auch gegen sein Personal beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich und grob fahrlässig verursacht wurden. Im Falle der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet das Gästehaus jedoch auch im Falle einfacher Fahrlässigkeit.
2. Die Verjährungsfrist beträgt für Ansprüche des Kunden gegen „Alte Brücker Post“ sechs Monate nach Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung. Die kurze Verjährungsfrist gilt zugunsten „Alte Brücker Post“ auch bei Ansprüchen aus culpa in contrahendo, positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung.
3. Für Fremdleistungen i. S. der Ziffer V wird keine Gewähr und/oder Haftung übernommen.
4. Die Unterbringung von Wertsachen jeder Art im Gasthaus erfolgt auf eigene Gefahr.
5. „Alte Brücker Post“ haftet bei Abhandenkommen oder Beschädigungen an einem auf dem Grundstück abgestellten Kraftfahrzeug und/oder für dessen Inhalt nicht. Ein Verwahrungsvertrag kommt nicht zustande. Eine Bewachung findet nicht statt. Das Parken geschieht auf eigene Gefahr.
6. „Alte Brücker Post“ haftet nicht im Falle von nicht selbstverschuldeten Ereignissen wie z. B. Havarien, Naturscheinungen und -katastrophen, Terroranschlägen etc.
7. Der Gast ist zum sorgsamem Umgang mit dem Mobilair und Inventar des von ihm bewohnten Zimmers verpflichtet und haftet für durch ihn verursachte Schäden. Auch für nach Abreise des Gastes festgestellte Schäden kann der Gast zum Schadensersatz herangezogen werden. Dies gilt auch für Vermietungsausfälle, die durch vom Gast verursachte Schäden entstehen.
8. In unserem Gasthaus ist das Rauchen nicht gestattet. Der Gast ist verpflichtet, die Zimmer rauchfrei zu halten und haftet für durch das Rauchen im Zimmer entstandene Schäden. Wird dennoch im Zimmer geraucht, behalten wir uns vor, eine zusätzliche Reinigungsgebühr in Höhe des tatsächlichen Aufwands, mindestens jedoch von 50 € in Rechnung zu stellen.
9. Post und Warensendungen für die Gäste werden mit großer Sorgfalt behandelt. „Alte Brücker Post“ übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und -auf Wunsch- gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Wir übernehmen keine Haftung für an unsere Gäste nachgesandte Poststücke.

VII. Schlussbestimmungen

1. Für etwaige Streitigkeiten aus diesem Vertrag und seiner Erfüllung wird, soweit gesetzlich zulässig, die Zuständigkeit des für den Sitz des Gasthauses zuständigen Gerichts vereinbart.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.
3. Erfüllungsort und Zahlungsort ist die Stadt Brück (Mark).